Presseinformation

20. M rz 2007

Attraktivierung der Region Kampseen geplant

Gabmann: Ganzjährige Positionierung als „Wassererlebnis“

Das touristische Leitthema der Region Kampseen ist – bedingt durch den Kampfluss sowie die drei Stauseen Ottenstein, Thurnberg und Dobra – das Wasser. Dementsprechend gibt es in der Region ein breites Freizeitangebot, das von Baden über Bootfahren und Segeln bis hin zum Fischen reicht. Dieses Angebot soll nun ausgebaut werden. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund 200.000 Euro.

Im Raum Rastenfeld werden nun Maßnahmen wie die Errichtung einer Bade- und Veranstaltungsplattform, der Bau eines Besucherinformationszentrums inklusive Souvenirshop und Sanitäranlagen sowie die Errichtung zusätzlicher Seezugänge und der Bootsanlegestelle Ruessbucht am Kampsee Ottenstein gesetzt. Auf dem Gemeindegebiet von Pölla wird hingegen die Ruine Dobra attraktiviert und eine Bootsanlegestelle errichtet. Weiters wird bei Dobra eine Taucherplattform sowie ein Badesteg am Jugendlagerplatz gebaut.

„Diese Region ist aufgrund der Naturjuwele ein beliebtes Ziel für Tagesgäste, Familien, Touristen, Erholungssuchende und Sportbegeisterte“, so Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Mit zusätzlichen erlebnisorientierten Angeboten soll auch eine verstärkte Vernetzung mit den weiteren Regionsangeboten wie Rad-, Wander-, Reitwegen und Ausflugszielen erfolgen. Ziel sei die ganzjährige Positionierung als „Wassererlebnis Kampseen“.

Nähere Informationen: www.ecoplus.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at